

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Grosz, Ing. Westenthaler, Mag. Stadler, Dr. Spadiut, List
Kolleginnen und Kollegen
betreffend die sofortige Abstandnahme vom Projekt eines „Schubhaftzentrums“ in
Leoben

eingebracht im Zuge der Debatte über den Tagesordnungspunkt 1, Bericht des Ausschusses für innere Angelegenheiten über die Regierungsvorlage (88 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Asylgesetz 2005, das Fremdenpolizeigesetz 2005 und das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz geändert werden (116 d.B.)

Im August 2007 wurde erstmals bekannt, dass das Bundesministerium für Inneres im Zentrum und in unmittelbarer Nähe zu einer Wohnsiedlung der obersteirischen Bezirksstadt Leoben ein Schubhaftzentrum zu errichten plant. In diesem „Schubhaftzentrum“ sollen laut Mitteilungen des Bundesministeriums bis zu 250 Schuhäftlinge Unterbringung finden. Die betroffene Bevölkerung von Leoben sowie Anrainer und die betroffene Siedlungsgenossenschaft haben sich mehrmals und mehrheitlich gegen die Pläne des Innenministeriums ausgesprochen. Es gibt bereits mehrere diesbezügliche Bürgerinitiativen, die Parteien des Leobener Gemeinderates haben mehrere Resolutionen und Petitionen gegen das Projekt beschlossen. Seit August 2007 herrscht in Leoben und in der gesamten obersteirischen Region eine allgemeine Verunsicherung.

Die Errichtung eines sogenannten Bundesanhaltzentrums in Leoben ist sicherheitspolitisch nicht zu verantworten. Einerseits besteht keine Notwendigkeit, ein derartiges Zentrum – umso mehr wenn es neu errichtet werden soll – in einer Stadt zu errichten. Andererseits ist die verkehrstechnische Lage von Leoben denkbar ungünstig für eine zügige Abschiebung der Schuhäftlinge bei entsprechenden Bescheiden. Die Distanz von Leoben zum Flughafen Wien-Schwechat beträgt 162 km, von Leoben zum Flughafen Graz-Thalerhof 77 km.

Vernichtende Kritik erntete Innenministerin Fekter mit ihren Plänen in Leoben ein Schubhaftzentrum zu bauen auch im Rahmen eines Expertenhearings zum neuen Asylgesetz im parlamentarischen Innenausschuss.

Der als Experte vom Ausschuss geladene Flüchtlingsbeauftragte Regierungsrat Gernot Steiner sprach dabei nicht mit sachlicher Kritik an der Innenministerin: "Die Notwendigkeit für eine Asylerstaufnahmestelle und ein Schubhaftzentrum ist nicht gegeben, da ja das Innenministerium selbst angibt, dass die Asylanträge um mehr als 60 % zurückgegangen sind. Daher sind ein Asylerstaufnahmeh- sowie ein Schubhaftzentrum in keiner Weise gerechtfertigt"; so der Landesflüchtlingsbeauftragte des Landes Kärnten.

Als besonders verwerflich ist zu werten, dass die Bundesministerin für Inneres trotz der berechtigten Einwände und des Unsicherheitsgefühls der Leobener Bevölkerung an diesem Projekt festhält, statt Alternativen zu prüfen. Die Verunsicherung der Leobener Bevölkerung muss endlich ein Ende finden. Nur ein Beschluss des Nationalrates kann das Innenministerium von diesen Plänen abhalten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere aber die Bundesministerin für Inneres wird aufgefordert, von den Plänen für ein „Schubhaftzentrum“ in der obersteirischen Bezirksstadt Leoben umgehend Abstand zu nehmen, besser geeignete Alternativen zu prüfen und diese nur im Einvernehmen mit der regional betroffenen Bevölkerung umzusetzen.“

A collection of handwritten signatures in black ink, likely from members of the National Council, arranged in a grid. The signatures include:

- Top row: A large, stylized signature on the left and "F. Hebe" on the right.
- Middle row:
 - Left: "K. Kohl" (Helmut Kohl)
 - Center: "A. Van der Bellen" (Alexander Van der Bellen)
 - Right: "G. Pöhl" (Werner Pöhl)
- Third row:
 - Left: "H. Strasser" (Heinz Strasser)
 - Center: "J. G. Pöhl" (Johannes G. Pöhl)
 - Right: "R. J. Stiglitz" (Robert J. Stiglitz)
- Fourth row:
 - Left: "R. Ritter" (Rudolf Ritter)
 - Center: "Dr. C. Freudenthal" (Christian Freudenthal)
 - Right: "R. Pöhl" (Rainer Pöhl)
- Bottom row:
 - Left: "M. Fischer" (Markus Fischer)
 - Center: "E. V. D. V. R. Pöhl" (Eduard van der Veen, Rainer Pöhl)
 - Right: "M. Fischer" (Markus Fischer) again